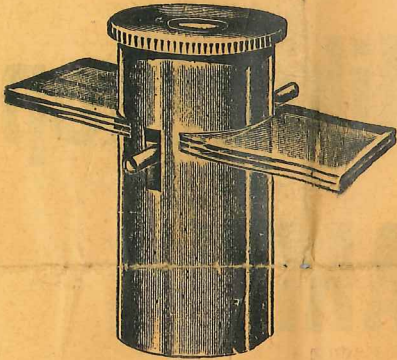


# Taschen-Mikroskope „MIDGARD“

werden in folgenden Ausführungen hergestellt:



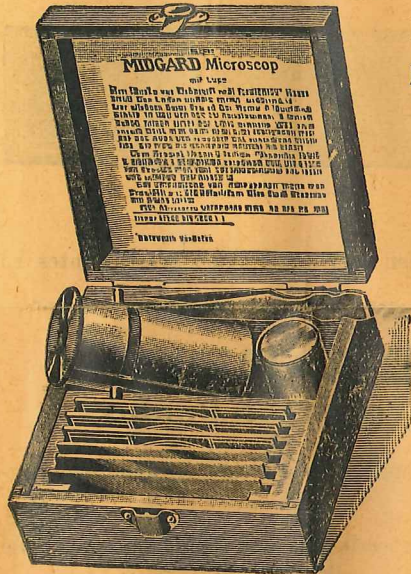
Nr. I-III

**Nr. I** Messinghülse, zugleich Halter für das Ocular und das Präparat. Optik: klare, stark vergrößernde Linsen mit ausreichendem Blickfeld und **einer etwa 50 fachen Vergrößerung linear (2500 □)** in einem schwarzen Pappkästchen, mit 1 Hohlsliff- und 2 glatten Objektträgern, sowie Beschreibung. Diese Ausführung kann nur für Objektträger bis 58×16 mm benutzt werden.

**Nr. II** wie Nr. I, jedoch in fein poliertem Holzkästchen mit 3 tertigen, ganz vorzüglichen Präparaten und 3 leeren Objektträgern wie Nr. I.

**Nr. III** wie Nr. II, jedoch mit Lupe und Pinzette.

**Nr. IV** Hülse gut vernickelt und poliert und von grösserer Form wie MIDGARD Nr. I-III.



Nr. III

**Linsensystem mit Feineinstellung.**

**Hochwertige Optik.**

**75 fache Vergrößerung linear (5625 □).**

**Einwandfreie Randschärfe bei erweitertem Blickfeld.**

Aplanatische Linsenkombination, keine störenden Farbränder und keine Verzerrungen. Für Objektträger 26×78 mm passend.

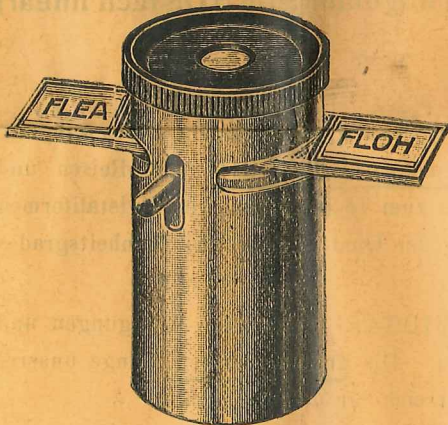
Ausstattung: wie Nr. I.

**Nr. IV A** wie Nr. IV, jedoch in fein poliertem Holzkästchen, mit 2 glatten und 1 Objektträger mit Hohlsliff und 1 fertigem Präparat.

## Gebrauchsanweisung.

Die Handhabung der Taschenmikroskope „MIDGARD“ ist sehr einfach:

Zur Selbsterstellung eines Präparates legt man den zu untersuchenden Gegenstand zwischen zwei Objektträger aus dünnem Glas und schiebt diese in den seitlichen Schlitz, nachdem man die beiden Stifte heruntergedrückt hat. Dann lässt man die Stifte los, sodass das Präparat durch die Federkraft allein an der richtigen Stelle festgehalten wird. Das Mikroskop wird dann gegen das Licht gehalten. Durch langsames Herausziehen des Oculars (bei MIDGARD Nr. I bis III) oder durch Drehen der Feineinstellung des geränderten Objektivkopfes (bei MIDGARD Nr. IV) wird die Scharfeinstellung bewirkt. Als dann wird durch Verschieben des Präparates der zu beobachtende Teil des Gegenstandes in das richtige Blickfeld gebracht. Das Ocular bringe man möglichst nahe an das Auge. Die Objektträger sind vor Wiederbenutzung gut zu reinigen; ebenso die Linsen mittels eines mit Verbandwatte umwickelten Hölzchens.



Nr. IV-V